

Prüfbericht Nr. **55059113** (13. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx18H2 Typ RC25T-758
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC25T
 Typ RC25T-758
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PT	RC25T-758 PT / ohne Ring	5/108/65,1	45	920	2150	1/2017
D11	RC25T-758 D11 / ohne Ring	5/112/66,6	52	900	2150	8/2017
D4	RC25T-758 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	52	880	2300	10/2014
D3	RC25T-758 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	56	850	2200	5/2013
V4	RC25T-758 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	45	1000	2370	5/2013
W12	RC25T-758 W12 / ohne Ring	5/120/72,6	53	1030	2350	5/2013
SY2	RC25T-758 SY2 / ohne Ring	5/130/84,1	43	1100	2400	5/2013
D15	RC25T-758 D15 / ohne Ring	5/130/84,1	43	1000	2400	9/2020
J6	RC25T-758 J6 / ohne Ring	5/160/65,1	50	1150	2350	5/2013
J8	RC25T-758 J8 / ohne Ring	5/160/65,1	50	1150	2350	3/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49501
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC25T-758 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx18H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
PT	5/108	45	920	2150	FE	2/2017	TZT Lambsheim
D4	5/112	52	880	2300	FE	10/2014	TZT Lambsheim
D11	5/112	52	900	2150	FE	10/2017	TZT Lambsheim
D3	5/112	56	850	2200	FE	7/2013	TZT Lambsheim
V4	5/120	45	1000	2370	FE	5/2013	TZT Lambsheim
W12	5/120	53	1030	2350	FE	5/2013	TZT Lambsheim
P1	5/130	53	1050	2350	FE	5/2013	TZT Lambsheim
D15	5/130/84,1	43	1000	2400	FE	10/2020	TZT Lambsheim
SY2	5/130/84,1	43	1100	2400	FE	8/2018	TZT Lambsheim
J8	5/160	50	1150	2350	FE	4/2017	TZT Lambsheim
J6	5/160	50	1150	2350	FE	5/2013	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
D3	5/112/66,6	56	850	205/40R18	6/2013	TZT Lambsheim
W12	5/120/72,6	53	1030	205/40R18	6/2013	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	53	1050	205/40R18	5/2013	TZT Lambsheim
J6	5/160/65,1	50	1150	205/40R18	6/2013	TZT Lambsheim
D4	5/112/66,6	52	880	205/40R18	10/2014	TZT Lambsheim
PT	5/108/65,1	45	920	205/40R18	2/2017	TZT Lambsheim
D11	5/112/66,6	52	900	205/40R18	10/2017	TZT Lambsheim
SY2	5/130/84,1	43	1100	205/40R18	8/2018	TZT Lambsheim
D15	5/130/84,1	43	1000	205/40R18	10/2020	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
P1	5/130/71,5	53	1150	275/65R18	FE	6/2013	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung P1_130/5-ET53 betrug 13,11 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Mai 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	29.04.2013
	mit Änderung vom	09.11.2021
Radzeichnung	RC25T-758 Bl. 1/2	25.04.2013
	mit Änderung vom	11.09.2020
Radzeichnung	RC25T-758 Bl. 2/2	25.04.2013
	mit Änderung vom	11.09.2020
Equipment for Wheels V08.1	Stand	04.03.2020
Equipment for Wheels V08.4	Stand	29.06.2020
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 10	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Dezember 2024



Laux

00439476.DOCX